

## Die Zukunft des digitalen Lernens

Attraktive Lernlösungen nicht nur für Lockdown-Zeiten

**Die Digitalisierung beeinflusst alle Lebensbereiche. Nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch die Art, wie gelernt werden kann, ändern sich grundlegend. Lerntrends wie Mobile Learning, Micro Learning, Gamification, Adaptive Learning und Virtual Reality prägen auch die technische Aus- und Weiterbildung. Deshalb hat Festo Didactic ein digitales Lernportal, die Festo Learning Experience, entwickelt, um für die Zukunft des Lernens gerüstet zu sein und für Lehrende und Lernende individuelle Lernerlebnisse zu schaffen.**

### Lebenslanges Lernen

Neue Technologien verändern Jobs und bringen Herausforderungen für Mitarbeiter und Führungskräfte mit sich. „Es wird künftig nicht mehr möglich sein, nur mit dem Abschluss, den man heute macht, seine gesamte Karriere zu bestehen. Wir müssen uns alle ständig weiterqualifizieren und Neues dazulernen“, weiß Dr. Ute Gebhard, Leiterin der Abteilung Digital Learning and Training bei Festo Didactic. Sie ist sich sicher, dass lebenslanges Lernen heutzutage immer wichtiger wird. Mitarbeiter müssen deshalb auf ein sich ständig veränderndes Umfeld vorbereitet werden. „Das Fachwissen veraltet immer schneller, wodurch die Methodenkompetenz im Sinne von Umsetzungs- und Transferkompetenz für den Arbeitsalltag immer wichtiger wird“, so Stefan Dietl, Ausbildungsleiter bei Festo. Deshalb unterliegt die technische Aus- und Weiterbildung einem enormen Wandel.

### Lerntrends in der Aus- und Weiterbildung

Viele Studien zeigen, dass die Aufmerksamkeitsspanne der Menschen in den letzten Jahren stark gesunken ist. Dies ist vor allem bei der jüngeren Generation zu beobachten. Wichtig ist, dass die Bildungsbranche darauf reagiert und adäquate Lernangebote schafft. Micro Learning ist das Zauberwort. Hierbei werden kleine, abgeschlossene Wissensportionen vermittelt. Die Lerneinheiten sind sehr kurz und haben ein klar definiertes Lernziel. Außerdem können sie schnell erfasst werden und lassen sich modular zusammensetzen. Der Vorteil: Man kann jeden Lernenden genau dort abholen, wo er gerade steht. Dadurch wird das Lernen viel individueller. Auch die Flexibilität des Lernens nimmt zu. Mitunter auch durch das nicht allzu neue Mobile Learning, wo Smartphones oder Tablets zum Lernen eingesetzt werden – unabhängig von Ort und Zeit. So orientiert sich das Lernen immer mehr an den Bedürfnissen der Lernenden.

Außerdem sind Virtual Reality und Augmented Reality Formate, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Durch Virtual Reality taucht der Lernende mit einer VR-Brille in eine virtuelle Lernwelt ein. Augmented Reality blendet beispielsweise durch das Scannen eines QR Codes mit dem Smartphone oder Tablet Informationen in die reale Umwelt ein. Beide Formate bieten unglaubliche Möglichkeiten für die technische Aus- und Weiterbildung, beispielsweise für virtuelle Wartungsarbeiten oder realistische Simulationen von sonst lebensgefährlichen Situationen. „Auszubildende können sich über VR in zukünftige Rollen katapultieren lassen“,

08. Juli 2020

Responsible  
according to press  
law:  
Christian Österle



Presstext/-bilder  
herunterladen

erläutert Holger Regber, Experte für Learning Experience Development bei Festo Didactic.

### **Der richtige Mix: Die Kombination aus Hands-on-Trainings und Online-Lernangeboten**

Digitale Formate werden Präsenzformate nicht ersetzen. Die Kombination beider Formate ist essenziell. „Auch in Zukunft gilt: das Lernen mit allen Sinnen, also beispielsweise auch der haptische Eindruck, sorgt für nachhaltigen Lernerfolg“, erklärt Regber. Beim sogenannten Connected Learning verschmelzen die reale und die digitale Welt. Bekannte Lernmethoden werden mit digitalen Elementen kombiniert. Durch die Kombination von Hands-on-Trainings und Online-Inhalten kann sich das volle Lernpotenzial optimal entfalten. Das bestätigt Dietl in seinem Buch „Ausbildung 4.0“, worin es darum geht, wie man die digitale Transformation für die Ausbildung nutzen kann.

### **Festo LX – das digitale Lernportal für individuelle Lernerlebnisse**

Digitale Lernlösungen gibt es bereits wie Sand am Meer, doch zahlen Sie wirklich auf aktuelle Lerntrends und auf die Bedürfnisse der Lernenden ein? Um dem steigenden Wunsch nach mehr Individualisierungsmöglichkeiten beim Lernen nachzukommen, wurde Festo LX – Festo Learning Experience – entwickelt. Das Portal stellt didaktische Lernressourcen für verschiedene technische Ausbildungsberufe in kleinen Nuggets zur Verfügung, die individuell zu Kursen und ganzen Lernpfaden zusammengesetzt werden können. Abwechslungsreiche Formate, wie Videos, Animationen, Simulationen, Texteinheiten oder kleine Quizze sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Bestehende Kurse lassen sich beliebig modifizieren. Neue Inhalte in Text-, Bild-, oder Videoformat können ganz einfach hinzugefügt und den Lernenden zugewiesen werden. So wird eine Individualisierung des Lernens möglich. Auch dem Trend zu Micro Learning wird durch die kleinen Lernnuggets Rechnung getragen. Orts- und zeitunabhängig online verfügbar passt Festo LX zum Informationsverhalten der heutigen Generation der Auszubildenden, die viel Zeit an Smartphone oder Tablet verbringt.

Besonders praktisch erweist sich das Lernportal auch in Bezug auf neue Möglichkeiten im Bereich Connected Learning. Eine Suchfunktion findet alle passenden Online-Kurse zu den Festo Didactic Lernsystemen, die vor Ort zur Verfügung stehen. So werden nicht nur das Equipment optimal genutzt, sondern auch digitale und praktische Lerneinheiten sinnvoll miteinander verknüpft.

„Die Lernnuggets ermöglichen zukünftig auch Adaptive Learning, also individuell an den Lernfortschritt und den Lerntyp des Einzelnen angepasste Lernmethoden“, so Ausbildungsexperte Regber. Dadurch entstehen kompetenzorientierte adaptive Lernpfade, die sich auf das Vorwissen des Lernalters anpassen lassen. Außerdem können diese Lernpfade in Zukunft berücksichtigen, welche didaktischen Medien der Lernende bevorzugt.

Das Lernportal bietet auch für die Zukunft enorme Möglichkeiten. „Festo LX befindet sich in einem kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess, den wir gemeinsam mit unseren Kunden gestalten, um aktuelle und künftige Lerntrends frühzeitig aufzugreifen und für Lernende und Lehrende individuelle Lernerlebnisse zu schaffen“, so Gebhard.

## Pressebilder



### **Digitales Lernen mit Virtual Reality**

Virtual Reality und Augmented Reality haben ein großes Potenzial für die technische Aus- und Weiterbildung.



### **Festo Learning Experience**

Das digitale Lernportal für individuelle Lernerlebnisse.



### **Mobile Learning mit Festo LX**

Festo LX ermöglicht orts- und zeitunabhängiges Lernen in kleinen Einheiten, die von den Lehrenden individuell zusammengesetzt werden können.